

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur

Sitzungstermin: Mittwoch, 16.09.2020
Sitzungsbeginn 19:00 Uhr
Sitzungsende 19:50 Uhr
Ort, Raum: Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30,
Bad Segeberg

Anwesende:

Herr Jörg Buthmann

Herr Arne-Michael Berg

Vertretung für: Herrn Matthias
Malassa

Frau Angelika Hahn-Fricke

Herr Martin Ahrens

Herr Ralf-Dieter Demmler

Herr Torben Dwinger

Frau Regina Spörel

Frau Prof. Dr. Ulrike Täck 2. stv. Kreispräsidentin

Herr Stephan Holowaty

Herr Julian Flak

Herr Ralf Pütz

Herr Dr. Norbert Pranzas

Herr Rainer Schuchardt

Herr Klaus Stuber Kreissenorenbeirat

Vertretung für: Frau Marianne
Böttcher Kreissenorenbeirat

Herr René Bülow

Herr Axmann Verbandsvorsteher WZV

Herr Lawerentz WZV

Herr Nissen WZV

Herr Wrage Geschäftsführer WKS

Herr Landrat Schröder

Herr Schrenk FBL Umwelt, Planen, Bauen

Herr Hartmann FDL Kreisplanung, Regionalmanagement,
Klimaschutz

Frau Maßow Regionalmanagerin

Frau Krüger Gremien, Kommunikation, Controlling

Herr Sparringa Protokoll

Abwesende:

Herr Lars Giering -
Herr Matthias Malassa -
Frau Marianne Böttcher Kreissenorenbeirat -

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Formalien
 - 2.1 Genehmigung der Tagesordnung
 - 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2020
- 3 Beratung und/oder Beschlussfassung
 - 3.1 WKS - Verlängerung des Betrauungsaktes
Vorlage: DrS/2020/101-1
 - 3.2 WKS GmbH - Anpassung des Gesellschaftsvertrags
Vorlage: DrS/2020/170
- 4 Berichte der Verwaltung
 - 4.1 Bericht über die Prüfung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH (WKS) für die Wirtschaftsjahre 2015 - 2019
Vorlage: DrS/2020/185
 - 4.2 Quartalsbericht für das 2. Quartal 2020 der WKS GmbH
Vorlage: DrS/2020/200
 - 4.3 OECD-Folgeprozess in der MRH - Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und weiteres Vorgehen
Vorlage: DrS/2019/173-1
 - 4.4 Sachstandsbericht Gigabitstudie für den Kreis Segeberg
Vorlage: DrS/2020/039-2
 - 4.5 Sachstand zur Projektumsetzung (Bau) - Breitbandinitiativen des WZVs
Vorlage: DrS/2020/192

4.6 Bericht zu den Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen 2020
Vorlage: DrS/2020/162

4.7 Schlüsselkennzahlenbericht II/2020
Vorlage: DrS/2020/166

5 Verschiedenes

5.1 Informationen und Anfragen

5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

6 Einwohnerfragestunde II

(nichtöffentlich)

7 Halbjahresbericht des Straßenbetriebsdienstes auf Kreisstraßen - 01. bis 06.2020
Vorlage: DrS/2020/176

8 Aufnahme der Budgetverhandlung mit dem WZV für den Zeitraum 2022-2026
Vorlage: DrS/2020/191

(öffentlich)

8.1 Bekanntgabe des nichtöffentlich gefassten Beschlusses

9 Nachgereichte Vorlagen

9.1 4. Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 und der Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III zur Ausweisung von Vorranggebieten mit Ausschlusswirkung für die Windenergienutzung an Land
Vorlage: DrS/2020/209

Protokoll:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.
Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Einwohnerfragestunde I

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

zu 2 Formalien

zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung

Unter TOP 8.1 wird die Bekanntgabe des nichtöffentlich gefassten Beschlusses hinzugefügt. Außerdem wird vorgeschlagen, die DrS/2020/209 per Dringlichkeit unter den TOP 9.1 einzufügen und nach TOP 3.2 zu diskutieren. Die Tagesordnung wird mit einer Enthaltung seitens der AfD einstimmig genehmigt. Außerdem teilt der Vorsitzende mit, dass die Sitzung als Audiostream ins Internet übertragen werde.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 19.02.2020

Herr Pütz regt an, unter TOP 3.2 die 30 Mbit-Schwelle auf 50 Mbit zu ändern. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung

zu 3.1 WKS - Verlängerung des Betrauungsaktes Vorlage: DrS/2020/101-1

Herr Buthmann führt in die Vorlage ein. Es gibt hierzu keine Fragen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Segeberg verlängert gegenüber der WKS GmbH den beiliegenden Betrauungsakt (Anlage 2) um fünf Jahre bis zum 31.12.2026.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12	-	-	12

zu 3.2 WKS GmbH - Anpassung des Gesellschaftsvertrags Vorlage: DrS/2020/170

Herr Buthmann führt in die Vorlage ein. In Bezug auf § 11 Absatz 3 des Gesellschaftsvertrages regt der Vorsitzende an, die Quartalsberichte der WKS zukünftig jeweils in der zweiten und vierten WRI-Sitzung eines Jahres vorlegen zu lassen. Es gibt keine Fragen zur Vorlage.

Beschlussvorschlag:

Der in der Anlage 2 befindlichen Neufassung des Gesellschaftsvertrags der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH (WKS) wird zugestimmt.

Der Gesellschaftervertreter, Herr Landrat Schröder, wird mit einer entsprechenden Beschlussfassung in der Gesellschafterversammlung der WKS beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12	-	-	12

zu 9.1 4. Entwurf der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsplans 2010 und der Teilaufstellung der Regionalpläne für die Planungsräume I bis III zur Ausweisung von Vorranggebieten mit Ausschlusswirkung für die Windenergienutzung an Land Vorlage: DrS/2020/209

Herr Hartmann führt in die Vorlage ein. Die Bekanntmachung der Entwürfe am heutigen Tage in Verbindung mit einer Beteiligungsfrist von nur einem Monat sei Anlass für die nachgereichte Vorlage. Insgesamt seien Änderungen an 8 Flächen im Kreis Segeberg vorgenommen worden. Eine weitere Fläche in Schmalfeld wurde wieder als Vorranggebiet aufgenommen. Eine Stellungnahme hierzu sei vorbehaltene Aufgabe des Kreistages. Es gibt keine Fragen hierzu.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur bittet die Verwaltung für die Sitzung des Hauptausschusses am 22.9.2020 und die Sitzung des Kreistages am 24.9.2020 eine erste fachliche Bewertung zu dem überarbeiteten Entwurf abzugeben um den Kreistag in die Lage zu versetzen, gegebenenfalls innerhalb der Frist eine Stellungnahme abgeben zu können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung	Anwesende
CDU	4			4
SPD	3			3
B 90/ Die Grünen	2			2
FDP	1			1
AfD	1			1
WI-SE	1			1
Gesamt	12	-	-	12

zu 4 Berichte der Verwaltung

zu 4.1 Bericht über die Prüfung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises Segeberg mbH (WKS) für die Wirtschaftsjahre 2015 - 2019 Vorlage: DrS/2020/185

Die Vorlage wird von Herrn Buthmann vorgestellt und vom Ausschuss zur Kenntnis genommen.

zu 4.2 Quartalsbericht für das 2. Quartal 2020 der WKS GmbH Vorlage: DrS/2020/200

Herr Wrage führt in die Vorlage ein. Herr Schuchardt erkundigt sich über das Projekt „Segeberg Handelt“. Sein Stand sei, dass es lokale Händler gebe, die hiervon bislang nichts gehört hätten. Daher möchte er wissen, wie die WKS Projekte in der Öffentlichkeit publik mache. Herr Wrage erläutert, dass die Plattform während der Corona-Zeit entwickelt worden sei. Anfänglich sei das Projekt per Wochenblättern bekannt gemacht worden. Jedoch liege der Fokus zurzeit auf den Ausbau des „Fair Trade“-Teils. Mit Abschluss der Erweiterung werde die Bewerbung des Projektes intensiviert.

zu 4.3 OECD-Folgeprozess in der MRH - Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und weiteres Vorgehen Vorlage: DrS/2019/173-1

Frau Maßow führt in die Vorlage ein. Herr Holowaty erklärt, dass ein genannter Kritikpunkt der Studie die Zersplitterung der Verwaltung sei. Er möchte wissen, wie man dagegen vorgehe. Es gebe kein konkretes Projekt zur Stärkung der Zusammenarbeit, so Frau Maßow. Jedoch würde jedes durchgeführte Projekt die Zusammenarbeit durch gemeinsame Prozesse stärken.

zu 4.4 Sachstandsbericht Gigabitstudie für den Kreis Segeberg Vorlage: DrS/2020/039-2

Der Sachstandsbericht wird mündlich von Frau Maßow vorgetragen. Sie teilt mit, dass die Ergebnisse vorlägen und die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden direkt informiert worden seien. Eine entsprechende Liste oder Karte werde vorerst nicht veröffentlicht. Aus dem Kreis der Gemeinden wurde der Wunsch und die Erwartung geäußert, die Versorgung der verbliebenen weißen Flecken zentral durch den Kreis umzusetzen. Die im Bericht hierfür angegebenen Kosten in Höhe von 66,5

Mio. Euro seien eine Worst-Case-Annahme ohne Berücksichtigung von bestehenden Strukturen und daraus resultierenden Synergieeffekten. Letztere würden in der nächsten Planungsstufe berücksichtigt. Generell betrage die Förderquote (u.a. durch den Bund) 75 Prozent – im Worst-Case käme man so auf 12,1 Mio. Euro Kosten. Diese Summe würde auf 3 Haushaltsjahre aufgeteilt werden.

Für die Entwicklung eines Umsetzungskonzeptes unter Berücksichtigung der vorhandenen Strukturen und einer effektiven Clusterbildung wird ein Projektmanagement betraut.

Im Anschluss möchte Herr Holowaty wissen, warum man mit Worst-Case-Szenarien rechne, statt mit realistischeren Annahmen. Außerdem wünsche er sich eine Veröffentlichung der Liste mit den Gemeinden, die weiße Löcher aufweisen würden. Herr Pütz hält die Worst-Case-Betrachtung für wertlos, da sie zu wenig Daten enthielte und das Potenzial der Synergieeffekte gänzlich missachte. Herr Schrenk hält eine Veröffentlichung der Worst-Case-Kosten pro Gemeinde aufgrund der großen Spannweite der Kosten, der bisherigen Darstellung ohne Berücksichtigung von Synergieeffekten und des geäußerten Wunsches der Bürgermeister*innen nach einer Gesamtlösung für Umsetzung und Finanzierung für nicht zielführend. Auf diese Weise könnten eine Verunsicherung der Gemeindevertretungen und möglichen Mutmaßungen vermieden werden. Der Landrat erklärt zudem, dass es sich hierbei bislang um erste Überlegungen handele. Zunächst müssten Möglichkeiten aufgezeigt und entsprechende Optionen miteinander abgewogen werden. Frau Maßow begründet die Worst-Case-Betrachtung damit, dass man mit dieser pessimistischen Prognose auf die denkbar ungünstigste Entwicklung bei Verwirklichung dieses Projektes vorbereitet sein möchte. Eine Netzplanung liege vor, aber ohne die möglichen Synergieeffekte. Eine Auflistung des Material- und Personalbedarfes bestehe. Frau Prof. Dr. Täck begrüßt die Worst-Case-Betrachtung und appelliert an die Solidarität. Gemeinden müssten zusammenarbeiten, da eine Digitalisierung des Landes längst überfällig sei.

Herr Holowaty erkundigt sich, aus welchem Grund diese Diskussion öffentlich geführt werde. Herr Buthmann begrüßt die Idee der nichtöffentlichen Diskussion und teilt mit, dass die Liste dann hätte auch präsentiert werden können. Außerdem solle die Präsentation für die Bürgermeister der Gemeinden dem Protokoll angehängt werden.

Herr Giering möchte wissen, was mit den Haushalten sei, die sich der Breitbandinitiative des WZVs nicht angeschlossen hätten. Die seien nicht berücksichtigt, so Frau Maßow.

zu 4.5 Sachstand zur Projektumsetzung (Bau) - Breitbandinitiativen des WZVs
Vorlage: DrS/2020/192

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

zu 4.6 Bericht zu den Unterhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen 2020
Vorlage: DrS/2020/162

Herr Buthmann führt in die Vorlage ein. Frau Hahn-Fricke teilt mit, dass ihr die Straßennummern nichts sagen würden. Sie bitte daher um konkretere Angaben, bspw. Nennung der Ortschaften. Dem stimmt Herr Schrenk zu.

zu 4.7 Schlüsselkennzahlenbericht II/2020
Vorlage: DrS/2020/166

Herr Buthmann erkundigt sich, warum die Bearbeitungsdauer für Bauvoranfragen sich verlängert habe. Frau Baum begründet dies mit der Einarbeitung neuer Kolleg*innen und den Engpässen bei weiteren internen und externen Stellen, die am Verfahren beteiligt werden.

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Informationen und Anfragen

Es gibt weder Informationen, noch Anfragen.

zu 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

Es werden keine Anregungen für die nächste Sitzung geäußert.

zu 6 Einwohnerfragestunde II

Aus der Einwohnerschaft werden keine Fragen gestellt.

zu 8.1 Bekanntgabe des nichtöffentlich gefassten Beschlusses

Die Öffentlichkeit wird vom Vorsitzenden wiederhergestellt. Er gibt die Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils des Ausschusses bekannt.

Der Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

Gez. Jörg Buthmann
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Frau Krüger
(Protokollführung)